

ORANGE THE WORLD – gegen Gewalt an Frauen!

Gewalt gegen Frauen ist eine der am stärksten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt. Auch in Deutschland:

- Fast alle zwei Tage tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin.
- Jeden Tag findet ein Tötungsversuch statt.
- Öfter als alle 4 Minuten erlebt eine Frau Gewalt in ihrer Partnerschaft.

Täter sind in den meisten Fällen Männer. Oft stehen sie den Frauen nahe: Partnerschaftsgewalt ist die häufigste Gewaltform und umfasst körperliche, sexualisierte, emotionale, ökonomische und psychische Gewalt. Gewalt gegen Frauen kann in jedem Land, auf der Straße oder zuhause auftreten. Dazu gehören Stalking und Belästigung ebenso wie häusliche Gewalt und Vergewaltigung.

Zwischen dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November und dem Tag der Menschenrechte am 10. Dezember finden weltweit Aktionen gegen Gewalt statt – das sind die Orange Days der Vereinten Nationen (UN). Die Farbe Orange soll symbolisiert eine hellere Zukunft frei von Gewalt.

Hier vor Ort beteiligt sich u.a. das Aktionsbündnis gegen Gewalt an Frauen und Kindern in Dithmarschen ("AK Gewalt"), das aus dem Frauenhaus Dithmarschen, den Beratungsstellen von Frauen helfen Frauen e.V., dem KIK-Netzwerk, den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, dem Ev. Frauenwerk Dithmarschen, Frauenbeauftragten der Stiftung Mensch und der Gleichstellungsbeauftragten der Fachhochschule Westküste

Der AK Gewalt und seine Partner*innen fordern die vollständige und konsequente Umsetzung der "Istanbul-Konvention", ein Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt.

Orangene Bänke "Hier ist kein Platz für Gewalt!"

In ganz Deutschland stehen bereits hier und da orangene Bänke, die ein deutlich sichtbares und bleibendes Zeichen gegen Gewalt inmitten der Öffentlichkeit setzen. Als erste Gemeinde in Dithmarschen enthüllte Wöhrden am 16.11.2023 eine orangene Bank. Seitdem wurden weitere Bänke in Heide und in Meldorf aufgestellt, weitere werden folgen.

Auf jeder Dithmarscher Bank ist eine QR-Code zu www.frauenberatung-dithmarschen.de angebracht, um betroffene Frauen und aufmerksame Passant*innen über das Angebot der Frauenberatungsstellen zu informieren.

Beflaggung "NEIN zu Gewalt gegen Frauen!"

Im Aktionszeitraum wehen im Kreis Dithmarschen die Fahnen "NEIN zu Gewalt an Frauen" von TERRE DE FEMMES - Menschenrechte für die Frau e.V. - und "Wir sagen NEIN zu Gewalt gegen Frauen" von der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. vor den Amtsgebäuden der Kommunen sowie vor diversen Firmen und Institutionen.

Brötchentüten-Aktion "Gewalt kommt nicht in die Tüte!"

Seit über 20 Jahren werden in Schleswig-Holstein in einer gemeinsamen Aktion des Landesinnungsverbandes des Bäckerhandwerks, der Gleichstellungsbeauftragten, der lokalen Bündnisse "Gewalt gegen Frauen" und des KIK-Netzwerkes bei häuslicher Gewalt Brötchentüten mit der bundesweiten Rufnummer des Hilfetelefons 116 016 verteilt.





Im Aktionszeitraum werden neben der Ausgabe in einigen Bäckereien auch auf mehreren Dithmarscher Wochenmärkten Tüten mit Infomaterialien verteilt. Auch viele Kindertagesstätten werden durch KIK (Kooperations- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt) zu diesem sensiblen Thema geschult.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gleichstellungsbeauftragte Frau Bentje Ott Kreis Dithmarschen, Stettiner Str. 30, 25746 Heide Tel. 0481 97-1547

E-Mail: gleichstellungsstelle@dithmarschen.de

RANGE DA KEINE GEWALT AN FRAUEN UND KINDERN IN DITHMARSCHEN! es e n Partner*inner und **SCAN ME**



Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit

Der Kreissportverband Dithmarschen bietet dieses Projekt bereits seit 1994 unter der Leitung von Ulrich Seehausen für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 10 Jahren an:

Dienstags, 16.00 - 17.30 Uhr: HSV Sportplatz, Meldorfer Str. 38, 25746 Heide Donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr: HSV-Sportplatz, Meldorfer Str. 38, 25746 Heide



Veranstalter*innen: Kreissportverband Dithmarschen (www.ksv-hei.de) Tel. 0481 5053, E-Mail: ksv-hei@t-online.de

Kino-Film "Morgen ist auch noch ein Tag" Der Sensationserfolg aus Italien.

Dieser Schwarz-Weiß-Film spielt in der Nachkriegszeit in Rom. Delia ist mit Ivano verheiratet, hat 3 Kinder und bessert die Haushaltskasse mit Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für sie zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief Hoffnung auf ein besseres Leben gibt...

Ernste Themen wie häusliche Gewalt, weibliche Diskriminierung und politische Umbrüche werden mit Leichtigkeit und Witz erzählt, ohne diese ins Lächerliche zu ziehen.

Mittwoch, 20.11.2024, 19.30 - 21.30 Uhr Kino Lichtblick, Süderstr. 24, 25746 Heide

Eintritt: 12.50 €. Karten unter www.kino-heide.de und an der Kinokasse

Veranstalter*innen: FilmClub Heide e.V.



KOSTENFREI



Infopunkte orangene Bänke "Hier ist kein Platz für Gewalt!"

Es wird über das Thema Gewalt an

EIDER ABGESAGI Montag, 25.11.2024, 10.00 Rathaus Meldorf an Amt Mitteldithmarschen) **Meldorfer Dom** aupteingang Nordseite, Nordermarkt, 2

Veranstalter*innen: Gierenstellungsbeauftragte des Amtes Mitteldithmarschen Anfragen Tel. 04832 6065-502 oder E-Mail: b.kamphusmann@mitteldithmarschen.de

"Orange Days": Kundgebung am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Auch in diesem Jahr werden in Heide in einigen Geschäften orangene Schuhe und Infomaterial platziert und der St. Georg Brunnen am Südermarkt mit orangefarbenem Stoff verhüllt. Es folgt ein gemeinsamer Marsch entlang der Marktwestseite zur Eisbahn und eine Kundgebung mit kurzen Wortbeiträgen zum Thema "Gewalt gegen Frauen".



Montag, 25.11.2024, 17.00 Uhr: St. Georg-Brunnen Heide

Veranstalter*innen: Soroptimist International - Club Dithmarschen



Einweihung der orangenen Bank "Hier ist kein Platz für Gewalt!"

Dienstag, 26.11.2024, 17.00 Uhr Rathausplatz, Koogstraße 61-63, 25541 Brunsbüttel

Veranstalter*innen: Frauennetzwerk Brunsbüttel



"orange light" – Basteln von Windlichtern

Es werden gemeinsam Windlichter hergestellt und orange eingefärbt, um ein orangenes Licht in die Welt zu senden und auch in noch so dunklen Stunden ein erkennbares Zeichen gegen Gewalt zu setzen.

Mittwoch, 27.11.2024, 15.00 - 17.00 Uhr Jugendzentrum Hennstedt, Kummerfeldweg 5, 25779 Hennstedt Anmeldung bis zum 20.11.2024

Tel. 04836 7533305, E-Mail: Juze@hennstedt-dithmarschen.de

Veranstalter*innen: Jugendzentrum Hennstedt

Gottesdienst gegen Gewalt für alle Geschlechter

Häusliche Gewalt im familiären Umfeld wird bereits in der Bibel geschildert und ist bis heute aktuell. Unrecht muss beim Namen genannt werden. Es braucht Solidarität mit Betroffenen, Prävention und Hilfen, rechtlich und praktisch.

Mittwoch, 27.11.2024, 18.00 Uhr St. Jürgen Kirche, Markt, 25746 Heide

Veranstalter*innen: Ev. Frauenwerk Dithmarschen

Anfragen Tel. 0170 1554300 oder E-Mail: monika.schmudde@kirche-dithmarschen.de





Mitmach-Vortrag für Frauen mit Karin Sesselmann zum Thema "Umgang mit Sexismus im Alltag -Sexismus im (Berufs-)Alltag erkennen & parieren"

Hier ein scheinbar flapsiger Kommentar, da ein übergriffiges Verhalten. Ziel des Vortrags ist die Vermittlung von individuellen Strategien im Umgang mit Alltags-Sexismus und die Stärkung der Teilnehmerinnen. Der Vortrag folgt dem Dreiklang aus Wissensvermittlung, Bewusstseins-Schaffung und Aufzeigen von Handlungs-Optionen.

Donnerstag, 28.11.2024, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr Fachhochschule Westküste, Audi 2, Fritz-Thiedemann-Ring 20, Heide

Veranstalter*innen: Gleichstellungsausschuss der Fachhochschule Westküste

Einweihung der orangenen Bank "Hier ist kein Platz für Gewalt!"

Im Rahmen der Einweihung gibt es heiße Getränke und Würstchen.

Freitag, 29.11.2024, 17.00 Uhr

Jugend-Kultur- und Aktivitätsstätte, Westerstraße 16b, 25715 Dingen

Veranstalter*innen: Bürgermeisterin Dingen & Gleichstellungsbeauftragte Amt Burg-St. Michaelisdonn





"DIE STILLE GEWALT – Wie der Staat Frauen alleinlässt" Online-Lesung von Asha Hedayati, anschließend Diskussionsrunde

Gewalt gegen Frauen ist eines der drängendsten Probleme unserer Zeit, sie hat sich in den letzten Jahren noch einmal deutlich verschärft. Jede vierte Frau ist einmal in ihrem Leben von Gewalt in ihrer Partnerschaft betroffen; mit großer Sicherheit kennen alle im Bekannten- und Freundeskreis sowohl Betroffene als auch Täter.

Asha Hedayati, geboren 1984 in Teheran, ist Anwältin für Familienrecht und macht immer wieder die Erfahrung, dass die staatlichen Strukturen Frauen nur unzureichend vor Gewalt schützen. Hedayati zeigt auf, was sich ändern muss, damit die zuständigen Institutionen wirklich den Schutz bieten, den sie leisten sollten.

Nach der Lesung folgt eine regional besetzte Diskussionsrunde.

Montag, 02.12.2024, ab 16.30 Uhr "Alte Druckerei", Güterstr. 15, 25746 Heide

Anmeldung bis zum 25.11.2024 per E-Mail: gleichstellungsstelle@dithmarschen.de

Veranstalter*innen: Gleichstellungsbeauftragte Kreis Dithmarschen & Stadt Heide

